280 SL. So sieht ein echter Traumwagen nach einer Komplettrestauration aus. Das Leder sitzt, die Spaltmaße passen und der Lack glänzt. Aber nicht nur oberflächlich – dieser Wagen ist bis in den tiefsten Hohlraum rostfrei und als neuwertig anzusehen. 890 Arbeitsstunden waren dafür notwendig.

Rohbau. Wie ein Kunstwerk in einer Galerie wirkt die nackte Rohkarosse. Kein Rost, keine Delle stört das Bild, so könnte das problemlos auch im Museum stehen.

Glanzvoll. Die Sonne blitzt in der perfekten Lackierung und im neuen Chrom der Stoßstangen. Dieser Mercedes-Benz 280 SL ist nach einer Komplettrestaurierung durch SZ-Classic so schön wie er wahrscheinlich seit seiner Auslieferung im Jahr 1969 nicht mehr war.

VORSTELLUNG

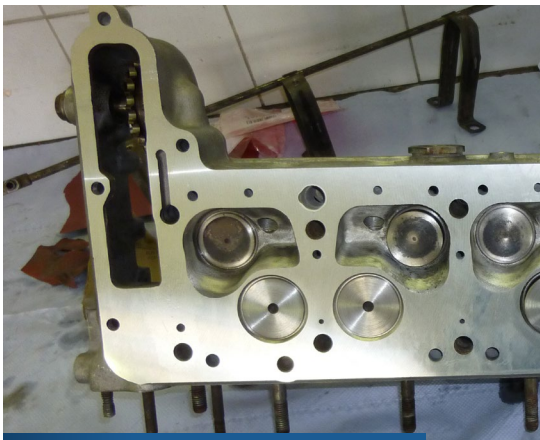
SZ-Classic

Gesucht. Eine Werkstatt für den Roadster, auf die man sich verlassen kann. Ein Ort, an dem Menschen mit Hirn und Herz bei der Arbeit sind und genau wissen was sie tun. Mechaniker mit Leidenschaft für die nicht der schnelle Euro im Vordergrund steht.

Wer so etwas schon gefunden hat, ist zu beneiden, wer nicht, dem legen wir ein Gespräch mit Stefan Szabo von SZ-Classic ans Herz. Hier vereinen sich geballte Handwerkskunst, Akribie, Know-how und Leidenschaft, um die besten Oldtimer des Landes zu bauen. Natürlich machen Stefan und seine Leute nicht nur alte Roadster wieder flott – das Spektrum erstreckt sich viel weiter – aber ihr Herz gehört den offenen Flitzern mit älterem Baujahr. Nun konnten wir uns von der Qualität der Arbeit am Beispiel eines Mercedes Benz 280 SL aus dem Baujahr 1969 überzeugen lassen.

Begonnen hat das Projekt mit ein paar Instandsetzungsarbeiten, in deren Zuge immer mehr Problemstellen sichtbar wurden. Manches entdeckt man leider erst, wenn das Auto zerlegt ist. Transparent für den Kunden wurde aus diesen Erhaltungarbei-

Sisyphusaufgabe. ***Keineswegs, zwar wird dem kleinsten Detail Aufmerksamkeit geschenkt, aber das Ende ist absehbar und so wurde auch der Innenraum neu aufgebaut.***



Kopfarbeit. ***Der überholte Zylinderkopf des 280 SL strahlt wie neu.***

ten eine Restauration, die sich sehen lassen kann.
Jetzt, nach Beendigung der Arbeiten, ist der 280 SL wieder ein Auto mit dem man problemlos im Alltag unterwegs sein kann, aber auch bei jeder Klassik-Veranstaltung gern gesehen ist und sicherlich zu den Eyecatchern gehört.

Wie läuft so ein Projekt ab?

Diese Frage musste ich einfach stellen, weil man immer wieder hört, dass jemand seinen Oldie in eine Fachwerkstätte wegen des Pickerls (§57-Überprüfung) bringt und dann mit einer Totalrestauration und leerem Konto wieder nach Hause geht und dabei gar nicht weiß, wie ihm geschieht.
Bei SZ-Classic wird der Kunde immer sofort verständigt, wenn Probleme auftauchen oder die Gefahr besteht, das vereinbarte Budget könnte überschritten werden. Von allen Arbeiten wird eine umfassende Fotodokumentation angefertigt, so kann auch später immer nachgewiesen werden, was und vor allem, wie etwas restauriert wurde. Eine solche Dokumentation kann bei einem eventuellen Verkauf oder in einem Wertgutachten sehr wertvoll sein.
Auf meine Frage was SZ-Classic in Bezug auf Oldtimerrestauration alles machen kann, kam von Fritz Jirowsky die Antwort “Alles!". Nach einer halben Sekunde der Zusatz "außer Lack. Aber dafür haben wir einen Spezialisten, der unübertroffen ist." Für Strahlarbeiten mit Trockeneis kommt ein Spezialist ins Haus, Lackarbeiten gehen zu einem externen Spezialisten. Von der Qualität der Lackarbeiten konnte ich mir ein Bild machen – kein Bläschen, kein Einschluss, kein Läufer, eine grandiose Oberfläche und perfekter Glanz.
Der Leistungsumfang von SZ-Classic beginnt bei der Pickerlüberprüfung (TÜV und HU) mit der Einschränkung, dass die Überprüfung nur für Autos gemacht wird.

Jedes Service kann gemacht werden, inklusive Computerdiagnose, wenn dies das Auto bereits kann. 3D-Achsvermessung gehört auch zum Leistungsumfang, sämtliche Blecharbeiten und das gesamte Portfolio, nicht nur für Oldtimer. Auch das Alltagsauto wird auf Wunsch bei SZ-Classic professionell betreut.
Was gerade bei Oldtimern dazugehört ist die feine Nase für die Quellen und Möglichkeiten der Ersatzteilbeschaffung. Oft werden Teile von sehr schlechter Qualität angeboten, manchmal muss man zu Teilen greifen, die nur bedingt passen. Aber mit dem nötigen Background ist es kein unüberwindliches Problem die Teile dann passend zu machen und letztendlich dem Kunden zu helfen.
SZ-Classic hat in der Oldtimer-Szene einen exzellenten Ruf, der auch daher kommt, dass Fritz Jirowsky – vielen als einer der Veranstalter der Höllental Classic und Dauersieger zahlreicher Rallyes ein Begriff – genau weiß, was für den problemlosen Betrieb eines Oldtimers nötig ist. Als technische Betreuer etlicher Klassik-Rallyes hat sich SZ-Classic den guten Ruf gefestigt. Geht nicht, gibt's für Stefan Szabo nicht. Nur wenn etwas wirklich gebrochen ist und die feinste Improvisationskunst nicht mehr weiterhelfen kann, muss er die Segel streichen. Aber auch dann wird man nicht im Regen stehen gelassen. Die Abholung und/oder Überführung wird auf Wunsch geregelt. Erst dann ist der Job getan.

Aber solange eine noch so winzige Chance besteht wird weiter gemacht. So wurde zum Beispiel einem Teilnehmer der Höllental Classic mit einer alten Dose Bremsenreiniger der gebrochene Auspuff repariert und das Team konnte die Rallye fortsetzen und problemlos beenden. "Aufgegeben wird ein Brief" waren die Worte des Improvisationskünstlers Stefan Szabo, als er unter dem BMW 2002 wieder hervorkam.

> »So entstand in 890 Arbeitsstunden ein Auto, das an vielen Stellen wahrscheinlich besser ist, als bei seiner Auslieferung 1969.«

Uns konnte er bei der Höllental Classic 2015 leider nicht aus der Patsche helfen. Im Differential waren Teile gebrochen und da hätte nur noch Zauberei helfen können. Um die Abholung und die Überführung in seine Werkstatt hat er sich zu einem fairen Preis gekümmert.

Zurück zum MB 280SL

Bei dem Versuch kleine Rostflecken zu reparieren wurde entdeckt, dass viele wichtige Teile des eigentlich schönen Autos nur noch

Tragende Teile. Hier wird ein neuer Längsträger hinten eingepasst. Da muss man genau wissen was man tut, sonst stimmt am Ende kein Spaltmaß mehr.

©Fotos: Gerhard Riedl

aus Gefälligkeit an dem Ort waren, wo sie sein sollten. Die Substanz war, wie auf den Fotos gut zu sehen, sehr angegriffen und dringend überholungsbedürftig. Was ging, wurde durch Neuteile ersetzt. Wo das nicht möglich war, wurden fachgerecht Blechteile angefertigt und eingearbeitet. Für mich als "Blechlaien" ist es faszinierend zu sehen, was man mit Fachwissen und Geduld aus einem flachen Stück Blech anfertigen kann. Da wird geklopft, gedrückt, gebogen, geschweißt und das fertige Stück Blech passt perfekt. Weil der Wagen ohnehin schon komplett zerlegt war, wurde auch gleich der Motor überarbeitet. So entstand in 890 Arbeitsstunden ein Auto, das an vielen Stellen wahrscheinlich besser ist, als bei seiner Auslieferung 1969.

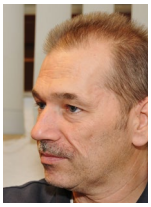
Mich haben bei unserem Besuch in der Werkstatt viele Ecken fasziniert. Zum Beispiel wie die Teile eines Fiat 500 fast liebevoll im Regal zwischengelagert waren, wie die Karosserie eines Jaguar E-Type vorsichtig in Form gebracht wird und die Art wie Stefan Szabo von den vielen kleinen und größeren Problemen bei Restaurationen erzählt und dabei seine Augen zu leuchten beginnen. Es ist schön mit Menschen wie Stefan Szabo und Fritz Jirowsky über das zu reden, was sie gern machen und die das Glück haben, nicht nur einen Beruf, sondern ihre Berufung gefunden haben.

//Gerhard Riedl

STEFAN SZABO

Der Gründer und Inhaber von SZ-Classic in Judenau. “Geht nicht, gibt’s nicht” – nach diesem Motto ist sein Firma ausgerichtet. Der gelernte KFZ-Meister hat eine ganz besondere Liebe zu altem Blech und offenen Autos. Auch als kleiner Bub bastelte er schon eifrig mit seinem Opa an Autos. Stefan hat also sein Hobby zum Beruf gemacht.

FRITZ JIROWSKY



Fritz ist die rechte Hand von Stefan und ein langjähriger Freund und hat ursprünglich einen ganz anderen Beruf gelernt. Ist aber dank seiner Genauigkeit, Gründlichkeit und Geschicklichkeit perfekt in seinem Job bei SZ-Classic. Fritz ist einer der Veranstalter der legendären Höllental Classic und weiß genau, was Oldtimerfreunde brauchen.

Werbung